

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage Baubeschluss der Verkehrsanlage Kiefernweg  
für die ABPU- Sitzung am 08.03.2015  
für den Hauptausschuss am 17.03.2016**

**- Entwurf –**

**Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Kiefernweg in 16225 Eberswalde**

**1. Vorbemerkungen**

Der Kiefernweg befindet sich im Stadtteil Nordend und stellt die Verbindung zwischen Nordendpromenade und Poratzstraße dar.

Ein Teilstück des Kiefernweges ist mit Betonstraßenplatten befestigt, diese sind stark abgenutzt. Die verbleibende Straße ist mit Schotter befestigt und durch Unebenheiten gekennzeichnet. Die teilweise stark ausgefahrenen Schotterbereiche füllen sich bei Regenfällen mit Wasser. Wegen der fehlenden Oberflächenentwässerung läuft das Regenwasser von der Verkehrsfläche in die angrenzenden Bereiche und überflutet teilweise private Grundstücksflächen. Aus diesen Gründen ist eine Erneuerung der Straße notwendig.

Die Straßenbeleuchtungsanlage ist als Freileitungsanlage vorhanden. Diese Anlage ist alt und verschlissen und soll aus diesem Grund erneuert werden.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist der Kiefernweg als Wohnstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Am 16.02.2015 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Die Mehrheit der Anlieger hat für einen Straßenausbau gestimmt.

Die Vorplanung mit der Befestigung der Straße aus Betonpflaster wurde am 9.02.2016 durch den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet.

**2. Technische Angaben zum Vorhaben**

2.1	Straßen- und Wegekategorien:	ES, Anliegerstraße
2.2	Ausbaulänge:	ca. 337 m
2.3	Ausbaubreite der Fahrbahn:	ca. 4,90 m
2.3.1	Oberstreifen	ca. 0,64 m
2.4	Ausbaufäche:	ca. 1.867,65 m <sup>2</sup>
2.5	Begegnungsfall:	Pkw / Pkw

2.6 Geschwindigkeit: 30 km/h

## 2.7 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO 12) wird die Belastungsklasse 0,3 – Wohnweg – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

Fahrbahn:

ca. 8 cm Betonsteinpflaster

ca. 4 cm Bettung

ca. 28 cm Schottertragschicht

ca. 40 cm Gesamtaufbau

## 2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

Die Telekomleitung ist eine Freileitungsanlage. Eine Erdverkabelung ist durch die Telekom angestrebt.

Die Trinkwasserhausanschlüsse und die Hauptleitung werden durch den ZWA erneuert.

## 2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Es soll eine Mastaufsatzleuchte mit lichtlenkender LED zum Einsatz kommen, die bereits im Wohngebiet in den anderen Straßen errichtet wurden. Dazu wurden die beiden bereits im Wohngebiet vorhandenen Leuchtentypen Variante 1 Gina vom SLF GmbH und Variante 2 CitySpirit von der Philips GmbH miteinander verglichen. Die etwas kostengünstigere Variante 1 wurde in der Baumaßnahme Roseneck eingesetzt. Diese Leuchten haben bei der Maßnahme Roseneck, die 2015 realisiert wurde, die technischen Voraussetzungen, wie Lichtlenkung und Verteilung in der Örtlichkeit nicht zur vollen Zufriedenheit erfüllt. Aus diesem Grund soll die Variante 2 CitySpirit von der Philips GmbH zum Einsatz kommen.

### Variantenvergleich Beleuchtung Kiefernweg

	<b>Variante 1</b>	<b>Variante 2</b>
	<b>SLF GmbH</b>	<b>Philips GmbH</b>
	Gina LED Hergi-LED 28 W	CitySpirit Cone LED BDS471
Beleuchtungsklasse	S 5	S5
Lichtpunktabstand in m	35	34

Leistungsaufnahme der Leuchtmittel pro Lichtpunkt in Watt	24	26,3
Lichtpunkthöhe in m	4,4	4,6
Komplettpreis brutto in €	34.554	35.317
Anzahl der Leuchten in Stück	11	11
installierte Leistung Gesamtanlage	0,264	0,2893
jährlicher Stromverbrauch Gesamtanlage kWh (4.120 Brennstunden pro Jahr)	1.087,68	1.191,92
Strompreis €/kWh	0,2427	0,2427
Stromkosten Gesamtanlage pro Jahr in €	263,98	289,28
Instandhaltungskosten pro Jahr in €	345,5	353,2
Betriebskosten pro Jahr in €	609,48	642,48

## 2.10 Grünanlagen

Trifft nicht zu.

## 2.11 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt über eine mittige Sammlung des Regenwassers in einer Pflasterrinne. Das anfallende Regenwasser wird über Straßenabläufe gesammelt und über die Rigole abgeleitet und versickert. In den ersten 60 m von der Poratzstraße aus wird das Regenwasser über eine bereits vorhandene Regenwasserleitung zur Poratzstraße hin entwässert.

## 3. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll im Juni 2016 beginnen und im Oktober 2016 beendet sein.

## 4. Kostenübersicht

Straßenbau:	197.100,00 €
Planung:	35.000,00 €
Straßenbeleuchtung	35.300,00 €
Planung	5.000,00 €
	<u>272.400,00 €</u>

## **5. Finanzierung**

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan der Stadt Eberswalde 2016 eingestellt.

Die Verkehrsanlage Kiefernweg ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % der Kosten von den Anliegern und 40 % der Kosten von der Stadt getragen.